

Pressemitteilung

Blockträgerbrücke in Frankenberg (Eder) gewinnt Anerkennung beim Deutschen Holzbaupreis 2023

Schwäbisch Hall, den 19. Mai 2023

Auf der LIGNA in Hannover wurde am 16. Mai der Deutsche Holzbaupreis verliehen, der seit 2003 alle zwei Jahre von Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister in Zusammenarbeit mit Organisationen der Holzwirtschaft ausgelobt wird. Im Fokus des Deutschen Holzbaupreises stehen Wohn- und Geschäftsgebäude sowie Bauten der öffentlichen Verwaltung und Bildung. Umso erfreulicher ist es, dass die von Schaffitzel Holzindustrie gebaute Blockträgerbrücke im nordhessischen Frankenberg (Eder) unter den 149 eingereichten Projekten eine Anerkennung bekommen hat. Dies betont zugleich die zunehmende Bedeutung des Holzbrückenbaus für die Planung von Verkehrswegen in Städten und Gemeinden.

„Die Jury würdigt das Engagement der am Bau Beteiligten, durch eine gestalterische Neuinterpretation sowie durch sorgfältige Detailplanung den kommunalen Brückenbau als Aufgabe für den Werkstoff Holz wieder zu gewinnen,“ heißt es im zusammenfassenden Urteil über das Projekt der innovativen Radwegbrücke in Frankenberg.

Geplant wurde die Radwegbrücke Frankenberg vom Ingenieurbüro Miebach aus Lohmar. Der Magistrat der Stadt Frankenberg entschied sich aufgrund der positiven Erfahrung mit der ersten Brücke dazu, noch zwei weitere „Schwesternbrücken“ gleicher Art zu bauen, von denen eine zurzeit in den Hallen von Schaffitzel vorgefertigt wird. Diese ist mit 80 m etwas länger und soll bis Ende August dieses Jahres fertiggestellt sein.

2019 kam die von Schaffitzel gebaute Neckartenzlinger Brücke in die Engere Wahl des Deutschen Holzbaupreises, 2017 gewannen die Planer mit der Konzeptstudie der Stuttgarter Holzbrücke in der Kategorie Komponenten/Konzepte, bei der Schaffitzel+Miebach beratend tätig war und nach welcher zwei Jahre später drei Brücken von Schaffitzel Holzindustrie in Weinstadt und Urbach gebaut wurden.

(1.809 Zeichen mit Leerzeichen)

Schaffitzel Holzindustrie GmbH + Co.KG
HRA Nr. 570 492 AG, Stuttgart
Komplementär:
Schaffitzel Verw. + Beteilig. GmbH
Sitz Schwäbisch Hall
HRB Nr. 570 263 AG, Stuttgart

Geschäftsführer:
Jürgen Schaffitzel
Jörg Schaffitzel
Ust.IdNr.: DE 146 788 669
Finanzamt Schwäbisch Hall
Steuer-Nr. 84063/01931



...natürlich faszinierend

Hausanschrift:
Herdweg 23-24
74523 Schwäbisch-Hall-Sulzdorf
Telefon: 07907 / 98 70-0
Telefax: 07907 / 98 70-31
Zoll-Nr.: 5326265

Bankverbindungen:
VR Bank Schwäbisch Hall eG
Kto.-Nr. 50 321 005 (BLZ 622 901 10)
BIC: GENO DE S1 SHA
IBAN: DE56 6229 0110 0050 32 10 05
Sparkasse Schwäbisch-Hall-Crailsheim
Kto.-Nr. 7 451 810 (BLZ 622 500 30)
BIC: SOLA DE S1 SHA
IBAN: DE24 6225 0030 0007 451810

Weitere Informationen zum Projekt der Blockträgerbrücke Frankenberg (Eder):

„Frankenberg 2020“ ist ein umfangreiches Modernisierungsprogramm, das die Energiewende einleiten und die Stadt durch Investitionen in Kultur, Handel, Wirtschaft und Infrastruktur attraktiver machen soll. Eine der Maßnahmen zur Umsetzung dieses Programms ist ein neues Radverkehrskonzept, das neben neuen Brückenbauwerken auch den Radwegeausbau vorsieht. Die nordhessische Stadt Frankenberg wird besser mit den sieben überregionalen Radwegen verbunden werden, die zuvor an ihr vorbei – und nicht durch sie hindurchgeführt hatten. Zugleich soll die Eder besser in das Stadtbild eingebunden und der Zugang zu Naherholungsflächen erleichtert werden. Auch im etwas außerhalb der Stadt gelegenen Bereich der „Wehrweiden“, wo u.a. der jährliche Pfingstmarkt stattfindet, soll die Eder mehr in das Gesamtbild des Platzes eingebunden werden. Die neue, ca. 60 m lange und 4-5 m breite Brücke ersetzt eine nicht mehr sanierungsfähige Brücke und zeigt auf, wie Bauen, Naturschutz und Nachhaltigkeit im Einklang zueinanderstehen können.

Die zweifeldrige Blockträgerbrücke ist durch ihre Konstruktion in Holzbauweise ein „klimagerechtes Bauwerk“ bestätigt Frank Miebach, Geschäftsführer des Ingenieurbüro Miebach. In den 120 m³ Brettschichtholz des Brückentragwerks werden immerhin rund 97 m³ CO₂ gespeichert und machen die Brücke damit klimaneutral.

Der Verlauf der Brücke nimmt die anschließenden Wege durch eine ausgerundete Grundrissform auf. Die Brettschichtholzträger selbst sind zweiachsig gebogen und getreppt. Zusätzlich wird eine dynamische Querschnittshöhe zwischen 45 und 140 cm (die größte Ausdehnung liegt über dem Pfeiler) durch Blockverleimung einzelner Brettschichtholzträger unterschiedlicher Längen und Breiten erreicht, was die Produktion mit wenig Verschnitt und optimaler Materialausnutzung sehr wirtschaftlich macht.

Die Produktion eines solchen Brückentragwerkes erfordert höchste Präzisionsarbeit bei der Verleimung, Blockverklebung und dem Abbund. Festigkeitsklasse und Maße jeder einzelnen Holzlamelle, sowie wie deren Position im fertigen Blockträger, müssen dabei berücksichtigt werden, erläutert Jörg Schaffitzel, Geschäftsführer von Schaffitzel Holzindustrie, dem ausführenden Ingenieurholzbau-Unternehmen. Die Umsetzung erfordere viel Erfahrung und qualifiziertes Fachpersonal, worauf er stolz ist. Das Tragwerk wurde vor Ort aus zwei großen Blockträgern zusammengesetzt. Der Pfeiler der Brücke liegt genau in der Mitte, sodass symmetrische Spannweiten entstehen.

Die Verbindung der beiden Brückenteile mithilfe Gerbergelenken erfolgte allerdings innerhalb des zweiten Bogens an der Stelle mit der geringsten Biegebelastung. Die Konzeption als geschützte Holzbrücke gemäß DIN EN 1995-2 garantiert eine hohe Lebenserwartung, die einer Brücke aus Stahl oder Beton gleichgestellt wird. Zudem wird der Holzbrückenkörper durch den aufliegenden Gehbelag aus Betonfertigteilen in der Güte C50/60 so gut geschützt, dass auf den Einsatz von Chemie als Holzschutz komplett verzichtet werden konnte. Das ist auch im Hinblick auf die Nisthilfen für Wasserramseln gut, die am Brückenbau im Rahmen der „baubiologischen Begleitung“ angebracht worden waren.

Gut für die Natur – gut für den Menschen: Eine entscheidende Vorgabe für den Bau war die Barrierefreiheit der Brücke mit maximalen Steigungen von 6%. Zusätzlich wird die Brücke mit in den Handlauf integrierten LED-Leuchten auch nachts sicher begehbar sein. Das Brückenkonzept hat überzeugt, sodass die gleiche Konstruktion – jetzt mit 80 m Länge – für eine weitere Brücke angewandt wird, die bereits in den Montagehallen von Schaffitzel Holzindustrie vorgefertigt wird. Diese Schwesterbrücke wird etwas oberhalb des Verlaufes der Eder den Stadtteil Schreufa, den Wildpark und den Hessischen Fernradweg R6 verbinden. Rund 80% der Kosten der neuen Brücke fließen über Fördergelder von Bund und Land wieder zurück an die Stadt. „Die Bedingung für die Förderung war, dass wir schnell sind. Und wir waren schnell ...“, erläutert Bürgermeister Rüdiger Heß stolz. Im August dieses Jahres soll diese Schwester bereits fertiggestellt sein und damit eine weitere Maßnahme des Modernisierungsprogramms um Stadt und Natur zu verbinden.

(4.174 Zeichen mit Leerzeichen)

Bautafel:

Bauherr:	Magistrat der Stadt Frankenberg (Eder)
Objekt- und Tragwerksplanung:	IB-Miebach, Lohmar
Ausführung:	Schaffitzel Holzindustrie, Schwäbisch Hall
Maße:	60 und 80 m x 4-5 m
Baujahr:	2022/23
Konstruktion:	Zweifeldrige Blockträgerbrücken mit getrepptem Holztragwerk aus blockverklebtem Brettschichtholz, Belag aus Betonfertigteilen, Geländer aus v-förmigen Flachstahlpfosten und horizontalen Edelstahlseilen mit Handlauf aus Accoya.

Schaffitzel Holzindustrie GmbH + Co. KG · Herdweg 23-24 · 74523 Schwäbisch Hall

Fotos:

Blockverklebung:



Copyright: Schaffitzel Holzindustrie

Bildunterschrift: Bei der Blockverleimung werden mehrere Brettschichtholzträger aufeinander geklebt und anschließend im Pressbett ausgehärtet.

Fotos von der Montage:



Copyright: Schaffitzel Holzindustrie

Bildunterschrift: Der Brettschichtholzblockträger wurde in zwei Teilen montiert und vor Ort an der Stelle mit der geringsten Biegebelastung mit Gerbergelenken verbunden.

Schaffitzel Holzindustrie GmbH + Co.KG
HRA Nr. 570 492 AG, Stuttgart
Komplementär:
Schaffitzel Verw. + Beteilig. GmbH
Sitz Schwäbisch Hall
HRB Nr. 570 263 AG, Stuttgart

Geschäftsführer:
Jürgen Schaffitzel
Jörg Schaffitzel
Ust.IdNr.: DE 146 788 669
Finanzamt Schwäbisch Hall
Steuer-Nr. 84063/01931



...natürlich faszinierend

Hausanschrift:
Herdweg 23-24
74523 Schwäbisch-Hall-Sulzdorf
Telefon: 07907 / 98 70-0
Telefax: 07907 / 98 70-31
Zoll-Nr.: 5326265

Bankverbindungen:
VR Bank Schwäbisch Hall eG
Kto.-Nr. 50 321 005 (BLZ 622 901 10)
BIC: GENO DE S1 SHA
IBAN: DE56 6229 0110 0050 32 10 05
Sparkasse Schwäbisch-Hall-Crailsheim
Kto.-Nr. 7 451 810 (BLZ 622 500 30)
BIC: SOLA DE S1 SHA
IBAN: DE24 6225 0030 0007 451810

Schaffitzel Holzindustrie GmbH + Co. KG · Herdweg 23-24 · 74523 Schwäbisch Hall

Fotos der fertigen Brücke:



Copyright: Peter Beckmann

Über Schaffitzel Holzindustrie

Seit über 113 Jahren arbeitet das Unternehmen mit Holz. Aus den Anfängen als Sägewerk hat es sich zum modernen Ingenieur-Holzbauunternehmen mit eigener Brettschichtholz-Produktion entwickelt. Schaffitzel Holzindustrie ist im Hallenbau, Brückenbau, Kreativbau und im Bereich der Brettschichtholzlieferungen tätig. Führend bei zahlreichen innovativen Projekten ist Schaffitzel Holzindustrie auch Vorreiter im Verkleben von Sonderholzarten wie Accoya, Buche, Lärche und Douglasie.

Schaffitzel Holzindustrie GmbH + Co.KG
HRA Nr. 570 492 AG, Stuttgart
Komplementär:
Schaffitzel Verw. + Beteilig. GmbH
Sitz Schwäbisch Hall
HRB Nr. 570 263 AG, Stuttgart

Geschäftsführer:
Jürgen Schaffitzel
Jörg Schaffitzel
Ust.IdNr.: DE 146 788 669
Finanzamt Schwäbisch Hall
Steuer-Nr. 84063/01931



...natürlich faszinierend

Hausanschrift:
Herdweg 23-24
74523 Schwäbisch-Hall-Sulzdorf
Telefon: 07907 / 98 70-0
Telefax: 07907 / 98 70-31
Zoll-Nr.: 5326265

Bankverbindungen:
VR Bank Schwäbisch Hall eG
Kto.-Nr. 50 321 005 (BLZ 622 901 10)
BIC: GENO DE S1 SHA
IBAN: DE56 6229 0110 0050 32 10 05
Sparkasse Schwäbisch-Hall-Crailsheim
Kto.-Nr. 7 451 810 (BLZ 622 500 30)
BIC: SOLA DE S1 SHA
IBAN: DE24 6225 0030 0007 451810

Schaffitzel Holzindustrie GmbH + Co. KG · Herdweg 23-24 · 74523 Schwäbisch Hall

Pressekontakt:

Schaffitzel Holzindustrie
Isabel Utz
Herdweg 23-24
74523 Schwäbisch Hall
07907/9870-23
Isabel.Utz@Schaffitzel.de

Schaffitzel Holzindustrie
Christina Scheid
Herdweg 23-24
74523 Schwäbisch Hall
07907/9870-23
Christina.Scheid@Schaffitzel.de

Schaffitzel Holzindustrie GmbH + Co.KG
HRA Nr. 570 492 AG, Stuttgart
Komplementär:
Schaffitzel Verw. + Beteilig. GmbH
Sitz Schwäbisch Hall
HRB Nr. 570 263 AG, Stuttgart

Geschäftsführer:
Jürgen Schaffitzel
Jörg Schaffitzel
Ust.IdNr.: DE 146 788 669
Finanzamt Schwäbisch Hall
Steuer-Nr. 84063/01931



...natürlich faszinierend

Hausanschrift:
Herdweg 23-24
74523 Schwäbisch-Hall-Sulzdorf
Telefon: 07907 / 98 70-0
Telefax: 07907 / 98 70-31
Zoll-Nr.: 5326265

Bankverbindungen:
VR Bank Schwäbisch Hall eG
Kto.-Nr. 50 321 005 (BLZ 622 901 10)
BIC: GENO DE S1 SHA
IBAN: DE56 6229 0110 0050 32 10 05
Sparkasse Schwäbisch-Hall-Crailsheim
Kto.-Nr. 7 451 810 (BLZ 622 500 30)
BIC: SOLA DE S1 SHA
IBAN: DE24 6225 0030 0007 451810